

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wohnen ist ein Thema, das uns alle betrifft. Wohnungen werden in Wien stetig teurer und für Jung & Alt wird es immer schwieriger, sich schönen Wohnraum zu leisten. WGE! hat sich zum Ziel genommen, diesen Entwicklungen mit einem innovativen Wohnkonzept entgegenzuwirken.

Was macht WGE! | WGE! ist ein soziales Unternehmen, das unbelegten Wohnraum nutzt, um Wohnen für Jung & Alt leistbar zu machen. Wir vermitteln älteren Menschen und Seniorenwohnhäusern, die leerstehende Zimmer zur Verfügung haben, passende Wohnpartner. Das sind meist Studierende, die im Austausch für das kostengünstige oder kostenlose Zimmer Zeit für gemeinsame Aktivitäten sowie Unterstützung im Alltag zur Verfügung stellen.

Unser Motto: *„Wir finden einen Wohnpartner, der zu Dir passt!“*

WGE! bietet:

- 1) Algorithmus um den idealen Wohnpartner zu finden
- 2) Wohnraumvereinbarung
- 3) Mediatorische Begleitung der Wohngemeinschaften

Von den durch WGE! vermittelten Wohngemeinschaften profitieren Jung & Alt:

- „Junge Menschen bekommen günstigen Wohnraum und ein familiäres Zuhause“
- „Ältere Menschen können sich die stetig teurer werdenden Wohnungen durch einen Mitbewohner/eine Mitbewohnerin weiterhin gut leisten“
- „Generationsübergreifender Wissens- und Erfahrungsaustausch, der das Verständnis und die Solidarität zwischen den Generationen stärkt“
- „Ältere Menschen bekommen Unterstützung im Alltag und können dadurch selbstbestimmt zu Hause bleiben“
- „Ältere Menschen können ihre Lebenserfahrung und ihr Wissen an die jüngere Generation weitergeben“
- „Vereinzlung und Vereinsamung wird entgegengewirkt“

Zahlen | Seit Jänner 2016 hat WGE! mehr als 230 Personen vermittelt und begleitet. Derzeit finden sich über 65 Wohnraumsuchende in unserem Pool und insgesamt konnte durch WGE! mehr als 2440 Personen weiter geholfen werden.

Inhaltsverzeichnis | Um das Potenzial von intergenerationalen Wohngemeinschaften bekannter zu machen, sollen die folgenden Textbausteine und Informationen dienen:

1.	WGE! Wohngemeinschaften: Ein Win-Win für Jung & Alt	3
2.	WGE! kurz und knapp für Newsletter und Social Media	5
3.	WGE! Erfolgsgeschichten	6
4.	Hintergrundinformation zu WGE!.....	7

WGE! – Gemeinsam Wohnen
Albertgasse 7/12; 1080 Wien
office@wge-wien.org; 0043 (0) 676 77 32 567
www.wge-wien.org



Wir freuen uns, wenn Sie unser innovatives Wohnkonzept in Ihre on- und offline Kanäle aufnehmen bzw. an passender Stelle die Gelegenheit nutzen, auf den gesellschaftlichen Mehrwert von Wohngemeinschaften zwischen Jung und Alt hinzuweisen.

Für Rückfragen stehen wir sehr gerne unter 0680/501 95 41 und office@wge-wien.org zur Verfügung!

Ihr Team von WGE!

office@wge-wien.org
www.wge-wien.org
[www.fb.com/wgewien](https://www.facebook.com/wgewien)

1. WGE! Wohngemeinschaften: Ein Win-Win für Jung & Alt

WGE! ist ein innovatives Wohnkonzept, das Jung & Alt zusammenbringt. Die Idee ist nicht gänzlich neu, besticht jedoch durch ihr innovatives Angebot: WGE! vermittelt und begleitet Wohngemeinschaften zwischen Jung & Alt, in denen gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung groß geschrieben werden. Damit wird der Zugang zu einer Wohnform geschaffen, bei der die Mieten in der Regel deutlich unter dem Marktpreis liegen.

Wohnen ist ein Thema, das Jung & Alt betrifft. Junge Menschen haben oft Schwierigkeiten günstigen und familiären Wohnraum zu finden. Dies betrifft insbesondere Studierende und Menschen in Ausbildung. Zudem zeigen die Erfahrungen von WGE!, dass sich viele jüngere Menschen nach einem familiären Zuhause mit Jung & Alt sehnen.

Zugleich leben in Wien zahlreiche ältere Menschen, die alleine in großen Wohnungen wohnen und sich diese, gerade in der Pension, nur noch schwer leisten können. Die Erfahrungen von WGE! zeigen, dass sich viele ältere Menschen über Kontakt zu jüngeren Menschen, gemeinsame Aktivitäten sowie Unterstützung im Alltag sehr freuen würden. Insbesondere dann, wenn die eigenen Kinder bereits erwachsen sind und nicht mehr in der näheren Umgebung wohnen, steht oftmals ungenutzter Wohnraum zur Verfügung.

Infobox:

- Derzeit leben 200.000 Studierende in Wien
- Studierende leben Ø von 870 €/Monat.
- 28-30% der 60+ & Alleinerziehende sind ausgrenzungs- & armutsgefährdet.
- Ø Mietkosten in Wien: € 447 für 30 m² große Wohnung (€ 14,9/m²).
- Person älter als 66 lebt Ø auf 70m² in Wien

Quellen: BMWFV, BMASK, immopreise.at, MA 23

WGE! vermittelt passende Wohnpartner

Genau hier setzt WGE! an: Freie Zimmer gibt es in vielen Wohnungen von älteren Menschen und in Seniorenwohnhäusern. WGE! vermittelt diesen passende Wohnpartner. Diese sind meistens Studierende, die im Austausch für das günstige Zimmer Zeit für gemeinsame Aktivitäten sowie Unterstützung im Alltag zur Verfügung stellen.

Durch einen Algorithmus werden Erwartungen und Bedürfnisse der potentiellen Wohnpartner abgeglichen und eine erste Vorauswahl getroffen. Im weiteren Verlauf lernen sich die Partner im Beisein von WGE! persönlich kennen. Gemeinsam wird entschieden, ob eine Wohngemeinschaft eingegangen wird.

„Neben gegenseitiger Sympathie ist das Erfolgskriterium für eine funktionierende WGE! die Offenheit beider Seiten sich aufeinander einzulassen“, so Marlene Welzl, Mitgründerin von WGE!. „Bei den Jungen achten wir in der Auswahl besonders auf die Motivation und ihre Zuverlässigkeit“, ergänzt Lisa Feldner, sozialpädagogische Mitarbeiterin bei WGE!.

Das Miteinander in diesen Wohngemeinschaften wird groß geschrieben und immer individuell vereinbart: Der Bogen spannt sich von gemeinsamen Theaterbesuchen, Spaziergängen oder Karten spielen bis zur Unterstützung im Haushalt bzw. Garten, beim Arztbesuch oder beim E-Mail schreiben.

Attraktives Angebot für Jung & Alt

Ältere profitieren in diesen Wohngemeinschaften nicht nur von neuen sozialen Kontakten, sondern können dadurch auch länger selbstbestimmt in ihrem eigenen Zuhause bleiben. „Das vereinfacht oft die familiäre Situation für erwachsene Kinder, die nicht in der Nähe wohnen und wissen, dass für ihre Eltern jemand da ist. Das gibt Sicherheit“, so Mitgründer Manuel Schuler.

„Für junge und ältere Menschen ist die Erfahrung einer solchen Wohngemeinschaft ungemein positiv. Man kann so viel voneinander lernen. Oft treffen nämlich unterschiedliche Lebenswelten aufeinander, da Jüngere in der Welt des technischen Fortschritts zu Hause sind, während Ältere einen ungemein großen Erfahrungsschatz vorweisen“, ergänzt Mitgründer Lukas Hecke.

Entscheidender Faktor: Finanzielle Entlastung

„Als Studentin hat mir die gemeinsame Zeit im Haus von Petra weitergeholfen. Ich hätte mir mein Leben in Wien sonst nicht leisten können. Außerdem hat mir Petra sehr während meines Studiums geholfen, gerade auch was ihre Erfahrungen im Bereich Geschichte betreffen. Durch sie habe ich völlig andere Perspektiven und Eindrücke bekommen und Menschen aus der Branche kennengelernt. Sie hat in ihrem Leben ja schon einiges erlebt“, meint Martina, die etwas mehr als eineinhalb Jahre im Haus der 67-jährigen Lehrerin im 21. Bezirk gewohnt hat.

Frau Regner, die im 18. Bezirk eine Wohnung hat, die ihr alleine - nachdem die Tochter ausgezogen ist - auch finanziell eine Schuhnnummer zu groß ist, pflichtet bei: „Ich bin froh, dass Anush bei mir wohnt. Zum einen musste ich so die Wohnung nicht aufgeben und zum anderen ist es toll, eine junge Mitbewohnerin zu haben. Sicher sehen wir viele Dinge unterschiedlich, das macht das Leben jedoch spannend!“

Großes Interesse bei Studierenden

„Wir haben mittlerweile einen großen Pool an geprüften und ausgewählten Studierenden, die ein familiäres Umfeld schätzen und ein leerstehendes Zimmer suchen“, so Lisa Felder von WGE!. Bislang wurden im Raum Wien über 230 Personen vermittelt und betreut.

Innovativer Ansatz für Seniorenwohnhäuser

WGE! baut nicht nur Brücken zwischen Jung und Alt, sondern nutzt bestehenden, leer stehenden Wohnraum auf neue Weise. Aus Sicht der Gründer von WGE! ist dieser Ansatz auch für institutionelle Organisationen wie Seniorenwohnhäuser mit unbelegten Zimmern von Nutzen.

„Wir haben in einem Wiener Pensionisten-Wohnhaus gerade ein Pilotprojekt erfolgreich abgeschlossen. Erfreulicherweise wurde aufgrund der guten Erfahrungen ein Folgeprojekt gestartet. Die Stadt Wien stellt nun 22 Zimmer in fünf verschiedenen Pensionisten-Wohnhäusern für Studierende zur Verfügung“, so Lukas Hecke.

„Das ist eine wirklich tolle Partnerschaft. So schaffen wir langfristig günstigen Wohnraum für Studierende, die zudem gerne Zeit mit den älteren MitbewohnerInnen verbringen. Dadurch stärken wir das Miteinander zwischen Jung & Alt. Für die Pensionisten-Wohnhäuser liegen darin auch klare wirtschaftliche Vorteile“, ergänzt Manuel Schuler.

„Am Ende gewinnen beide Seiten: Studierende können kostengünstig und zentral leben und am Erfahrungsschatz Älterer teilhaben. Die älteren MitbewohnerInnen bekommen Abwechslung in ihrem Alltag und Zuwendung, die das positive Lebensgefühl im Alter verstärken“, meint Marlene Welzl.

2. WGE! kurz und knapp für Newsletter und Social Media

Innovatives Wohnkonzept bringt Jung und Alt zusammen

WGE! etabliert in Wien ein innovatives Wohnkonzept, das Jung und Alt zusammenbringt. Die Idee ist nicht gänzlich neu, besticht jedoch durch ihr innovatives Angebot: WGE! vermittelt und begleitet Wohngemeinschaften zwischen Jung und Alt, in denen gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung groß geschrieben werden. Damit gehen Mieten einher, die in der Regel deutlich unter dem Marktpreis liegen. [Mehr](#)

Für Jung & Alt: Innovatives Wohnkonzept etabliert sich in Wien

Die Idee ist nicht gänzlich neu, besticht jedoch durch ihr innovatives Angebot: WGE! vermittelt und begleitet Wohngemeinschaften zwischen Jung und Alt, in denen gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung groß geschrieben werden. Damit gehen Mieten einher, die in der Regel deutlich unter dem Marktpreis liegen. [Mehr](#)

Innovatives Wohnkonzept mit wirtschaftlichen Vorteilen für Jung & Alt

Die Idee ist nicht gänzlich neu, besticht jedoch durch ihr innovatives Angebot: WGE! vermittelt und begleitet Wohngemeinschaften zwischen Jung und Alt, in denen gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung groß geschrieben werden. Damit gehen Mieten einher, die in der Regel deutlich unter dem Marktpreis liegen. [Mehr](#)

Neu in Wien: Innovatives Wohnkonzept für Jung & Alt

Die Idee ist nicht gänzlich neu, besticht jedoch durch ihr innovatives Angebot: WGE! vermittelt und begleitet Wohngemeinschaften zwischen Jung und Alt, in denen gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung groß geschrieben werden. [Mehr](#)

Innovatives Wohnkonzept für Jung & Alt

WGE! vermittelt und begleitet Wohngemeinschaften zwischen Jung und Alt, in denen gemeinsame Aktivitäten und gegenseitige Unterstützung groß geschrieben werden. [Mehr](#)

3. WGE! Erfolgsgeschichten

Mitten im Achten: Altenpfleger hilft passionierter Malerin

Eine unserer Kundinnen ist eine 75-jährige Frau, die im achten Bezirk wohnt. Ihre Wohnung liegt im dritten Stock. Da es im Haus keinen Lift gibt, war es für die passionierte Malerin zunehmend schwierig ihr Alltagsleben allein zu meistern. Ihr Sohn, der die meiste Zeit des Jahres in Deutschland lebt, hat sich bei WGE! gemeldet und angefragt, ob wir nicht wüssten, wer bei seiner Mutter wohnen und ihr im Alltag zur Hand gehen könnte. Wir haben für die ältere Frau einen 30-jährigen, ausgebildeten Pfleger gefunden, der ihr im Alltag, insbesondere beim Kochen und bei der Erledigung der Einkäufe hilft. Die beiden wohnen mittlerweile seit mehr als einem Jahr zusammen.

Studierende aus Armenien unterstützt alleinerziehende Mutter im 23. Bezirk

Frau Breitwieser ist eine 55-jährige alleinerziehende Mutter, die unter der Woche in Prag arbeitet. Sie lebt mit ihrer Tochter in einem größeren Haus im 23. Bezirk. Obwohl die Tochter bereits sehr selbstständig ist, hatte Frau Breitwieser das Gefühl, es wäre hilfreich, wenn unter der Woche eine „größere Schwester“ zu Hause wäre, die mit ihrer Tochter gemeinsam frühstückt, zu Abend isst sowie einfach für Gespräche da ist. Frau Breitwieser hat WGE! über das Internet gefunden. Wir haben Frau Breitwieser und ihrer Tochter drei Kandidatinnen vorgestellt. Eine 22-jährige Studentin aus Armenien, die an der Universität Wien Englisch studiert, ist schließlich bei der Familie Breitwieser eingezogen.

5. Bezirk: Frau Vondrak wird von Student Valentin bekocht

Valentin (31) ist Masterstudent an der Universität für Bodenkultur. Er lebt bereits seit mehr als eineinhalb Jahren bei Frau Vondrak, die aufgrund einer Krankheit im Rollstuhl sitzt und sich über Unterstützung im Alltag freut. Valentin kocht gerne für Frau Vondrak und ihren Mann, der Student schätzt die gemeinsamen Aktivitäten sowie den eigenen Rückzugsort im Haus. „Nur an die beiden Hunde musste ich mich am Anfang gewöhnen“, sagt er schmunzelnd und streichelt einen der beiden Köter. Frau Vondrak ist begeistert: „Valentin unterstützt mich sehr im Alltag. Wir lachen viel gemeinsam – das ist wichtig im Leben und so bleibt man jung! Ich bin ja manchmal im Krankenhaus und sogar dort besucht mich Valentin. Es ist auch eine Entlastung für meinen Mann, wenn noch jemand im Haus und einfach da ist, wenn die eine oder andere Kleinigkeit erledigt werden muss.“

3. Bezirk: Syrischer Flüchtling Ayman lernt Wienerisch im Seniorenwohnhaus

Ayman (26) ist vor fast zwei Jahren nach Österreich gekommen und hat bis vor kurzem aus finanziellen Gründen in einem Flüchtlingsheim gelebt. Der junge Mann war stets bemüht, sich zu integrieren. Er studiert an der TU Wien, ist Teil eines Mentoring Programmes für Flüchtlinge und sehr bemüht, schnellstmöglich Deutsch zu lernen. Gerade deshalb wünschte

er sich aus dem Flüchtlingsheim auszuziehen und mit ÖsterreicherInnen zusammen leben zu können. WGE! hat ihm ermöglicht, in ein Seniorenwohnhaus im 3. Bezirk zu ziehen. Dort hat ihn eine pensionierte Lehrerin unter ihre Fittiche genommen und lernt mit ihm Deutsch. Ayman ist begeistert: „Zuerst dachte ich, ich muss dort richtig arbeiten. Aber jetzt nehme ich an Seniorenausflügen teil, gehe mit BewohnerInnen des Heims ins Kaffeehaus und höre mir deren Lebensgeschichten an. Viele BewohnerInnen reden auch nur Wienerisch mit mir, darin werde ich jetzt immer besser.“

4. Hintergrundinformation zu WGE!

WGE! ist ein Sozialunternehmen, das Wohnen in Wien und Umgebung auf neue Art gestaltet und leistbar macht. WGE! organisiert Wohngemeinschaften zwischen Jung & Alt. WGE! vermittelt Älteren und Seniorenwohnhäusern, die leerstehende Zimmer zur Verfügung haben, passende Wohnpartner. Das sind meist Studierende, die im Austausch für das kostengünstige oder kostenlose Zimmer Zeit für gemeinsame Aktivitäten sowie Unterstützung im Alltag zur Verfügung stellen. Die Idee von WGE! basiert darauf, dass Generationen unterschiedliche Bedürfnisse haben, die einander gut ergänzen und dadurch eine Win-Win Situation für Jung & Alt entsteht.

WGE! bietet:

- 1) Algorithmus um den idealen Wohnpartner zu finden
- 2) Juristische Wohnraumvereinbarung
- 3) Mediatorische Begleitung der Wohngemeinschaften

Bei WGE! arbeitet ein sechsköpfiges Team aus Ökonomen, Raumplanern und Psychologen zusammen, um das Leben in der Stadt Wien mitzugestalten.

Seit Jänner 2016 hat WGE! mehr als 230 Personen vermittelt und begleitet. Insgesamt wurde mehr als 2440 Personen weitergeholfen. Von März bis Oktober 2017 ist WGE! Teil des Start-up Förderprogramms RE:WIEN gewesen, das von OekoBusiness Wien und Impact Hub Vienna ausgeht.

Rückfragen an:

Mag.^a Marlene Welzl
WGE! – Gemeinsam Wohnen
office@wge-wien.org
0680/501 95 41

WGE! im Web:

www.wge-wien.org
[www.fb.com/wgewien](https://www.facebook.com/wgewien)